

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2011/2012

Ausgegeben am 20. Juni 2012

39. Stück

- 153. Ausschreibung der Funktion einer/eines Rektorin/Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck
- 154. Verlautbarung der Bestellung des siebten Mitglieds des Universitätsrats der Medizinischen Universität Innsbruck
- 155. Akademisches Jahr 2012/2013 – Änderung
- 156. Akademisches Jahr 2013/2014 – Änderung
- 157. Akademisches Jahr 2014/2015 – Einteilung des Studienjahrs und Festlegung der allgemeinen Zulassungsfristen
- 158. Zusammensetzung der Ethikkommission
- 159. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
- 160. Prämierung von exzellenten Diplomarbeiten für Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck für den Zeitraum vom 01.10.2010 bis inklusive 30.09.2011
- 161. Ausschreibung Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung
- 162. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 163. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

153. Ausschreibung der Funktion einer/eines Rektorin/Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck

An der Medizinischen Universität Innsbruck ist die Position einer/eines hauptamtlichen Rektorin/Rektors zu besetzen.

An der Medizinischen Universität Innsbruck (Kliniken, Departments, Verwaltungsbereich) sind derzeit ca. 1800 MitarbeiterInnen beschäftigt und ca. 2800 Studierende inskribiert. Die Rektorin/ der Rektor ist Vorsitzende/r des Rektorates, welches die Universität leitet und nach außen vertritt.

Zu den Aufgaben der Rektorin/ des Rektors zählen unter anderem:

- die Ausübung der Funktion der oder des obersten Vorgesetzten des gesamten Universitätspersonals
- Leitung des Amtes der Universität
- die Einrichtung des Rektorates mit Vizerektorinnen/ Vizerektoren zur Führung der Universität im Team
- der Abschluss der Leistungsvereinbarungen mit dem zuständigen Bundesministerium als Grundlage der Budgetgestaltung
- die Gestaltung der Rahmenbedingungen für Forschung, Lehre und Krankenversorgung
- die Kooperation mit dem Krankenhausträger in der Führung des Universitätsklinikums
- die Auswahlentscheidung aus Besetzungsvorschlägen der Berufungskommissionen
- die Umsetzung des Frauenförderungsgebotes

Aufgaben, Befugnisse und rechtliche Stellungen ergeben sich im Einzelnen aus dem Universitätsgesetz 2002 (<http://www.bmwf.gv.at>).

Die Bestellung erfolgt auf 4 Jahre mit Beginn der Amtsperiode am 1.10.2013. Eine Wiederbestellung ist möglich. Zur Rektorin/ zum Rektor kann nur eine Person mit internationaler Erfahrung und der Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität gewählt werden.

Folgende Qualifikationen sind für eine Bewerbung erforderlich und nachzuweisen:

- Promotion mit abgeschlossenem Hochschulstudium
- Führungsqualifikation
- soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, partizipativer Führungsstil
- Kenntnisse/ Erfahrungen im Wissenschaftsbetrieb oder Gesundheitswesen

Entlohnung

Die Medizinische Universität Innsbruck bietet der Rektorin/dem Rektor je nach Qualifikation und Erfahrung ein Jahresbruttoentgelt ab Euro 180 000.- - mit der Möglichkeit zu leistungsbezogenem Mehrverdienst. (Anm.: Mitglieder des Rektorats sind vom Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen von Universitäten ausdrücklich ausgenommen.)

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die schriftlichen Bewerbungen sollen nachvollziehbar machen, inwiefern die Bewerberin/ der Bewerber das gewünschte Anforderungsprofil erfüllt.

Die Bewerberin/ der Bewerber hat sich einem Hearing zu stellen und ihre/ seine Vorstellungen zu Struktur und Aufgabenteilung innerhalb des Rektorates und zu Positionierung und Entwicklung der Medizinischen Universität Innsbruck darzulegen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck bzw. zum Universitätsgesetz 2002 sind unter den Internetseiten <http://www.i-med.ac.at> und <http://www.bmwf.gv.at/> zu finden.

Etwaige zusätzliche Auskünfte können beim Universitätsrat (universitaetsrat@i-med.ac.at) eingeholt werden.

Bewerbungen sind unter Anschluss von Lebenslauf und sonstigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 30.08.2012 (Posteingangsstempel) an die

Vorsitzende des Universitätsrates
Univ. Prof. Dr. Gabriele Fischer
Medizinische Universität Innsbruck
Christoph- Probst- Platz
Innrain 52
A 6020 Innsbruck

zu richten.

Weitere Informationen: www.ris.bka.gv.at

Für den Universitätsrat:

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer
Universitätsratsvorsitzende

154. Verlautbarung der Bestellung des siebten Mitglieds des Universitätsrats der Medizinischen Universität Innsbruck

Der Universitätsrat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 23.05.2012 die Bestellung von

Herrn o. Univ.-Prof. i.R. Dr.phil. Dr.h.c.mult. Bruno BUCHBERGER

zu seinem siebten Mitglied gemäß § 21 Abs 6 Z 3 UG 2002 einstimmig bestätigt.

Für den Universitätsrat:

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer
Universitätsratsvorsitzende

155. Akademisches Jahr 2012/2013 – Änderung

Die Einteilung des Studienjahres 2012/2013, veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 21.1.2009, Studienjahr 2008/2009, 18. Stk., Nr. 70, wird gemäß § 61 UG 2002 nach Anhörung des Senats hinsichtlich der Bewerbungsfrist für Studienwerber/innen aus Nicht-EU-Staaten und EWR-Staaten geändert und lautet nun wie folgt:

WINTERSEMESTER 2012/13

Zulassungsfrist für das Wintersemester 2012/13

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 13.08.2012 bis einschließlich
Montag, 01.10.2012

Nachfrist bis einschließlich: Freitag, 30.11.2012

**Bewerbungsfrist für Studienwerber/innen
aus Nicht-EU-Staaten und EWR-Staaten bis
einschließlich:** Mittwoch, 05.09.2012

Lehr- und Prüfungstätigkeit:

Beginn: Montag, 01.10.2012
Ende: Freitag, 01.02.2013

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Nationalfeiertag: Freitag, 26.10.2012
Allerheiligen: Donnerstag, 01.11.2012
Allerseelentag: Freitag, 02.11.2012
[Maria Empfängnis] [Sonntag, 08.12.2012]
Weihnachtsferien: Montag, 24.12.2012 bis Freitag, 04.01.2013
Semesterferien: Montag, 04.02.2013 bis Freitag, 01.03.2013

SOMMERSEMESTER 2013

Zulassungsfrist für das Sommersemester 2013:

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 21.01.2013 bis einschließlich
Freitag, 01.03.2013

Nachfrist bis einschließlich: Dienstag, 30.04.2013

**Bewerbungsfrist für Studienwerber/innen
aus Nicht-EU-Staaten und EWR-Staaten bis
einschließlich:** Dienstag, 05.02.2013

Lehr- und Prüfungstätigkeit:

Beginn: Montag, 04.03.2013
Ende: Freitag, 05.07.2013

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Osterferien: Montag, 25.03.2013 bis Freitag, 05.04.2013
Staatsfeiertag: Mittwoch, 01.05.2013
Christi Himmelfahrt: Donnerstag, 09.05.2013
Lehrveranstaltungsfrei: Freitag, 10.05.2013
Pfingstferien: Montag, 20.05.2013 und Dienstag, 21.05.2013
Fronleichnam: Donnerstag, 30.05.2013
Lehrveranstaltungsfrei: Freitag, 31.05.2013
Hauptferien: Montag, 08.07.2013 bis Freitag, 27.09.2013

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

156. Akademisches Jahr 2013/2014 – Änderung

Die Einteilung des Studienjahres 2013/2014, veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 6.4.2011, Studienjahr 2010/2011, 23 Stk., Nr. 111, wird gemäß § 61 UG 2002 nach Anhörung des Senats hinsichtlich der Bewerbungsfrist für Studienwerber/innen aus Nicht-EU-Staaten und EWR-Staaten geändert und lautet nun wie folgt:

WINTERSEMESTER 2013/14

Zulassungsfrist für das Wintersemester 2013/14

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 12.08.2013 bis einschließlich
Dienstag, 01.10.2013

Nachfrist bis einschließlich: Samstag, 30.11.2013

**Bewerbungsfrist für Studienwerber/innen
aus Nicht-EU-Staaten und EWR-Staaten bis
einschließlich:** Donnerstag, 05.09.2013

Lehr- und Prüfungstätigkeit:

Beginn: Montag, 30.09.2013
Ende: Freitag, 31.01.2014

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Nationalfeiertag: [Samstag, 26.10.2013]
Allerheiligen: Freitag, 01.11.2013
Allerseelentag: [Samstag, 02.11.2013]
[Maria Empfängnis] [Sonntag, 08.12.2013]
Weihnachtsferien: Montag, 23.12.2013 bis Montag, 06.01.2014
Semesterferien: Montag, 03.02.2014 bis Freitag, 28.02.2014

SOMMERSEMESTER 2014

Zulassungsfrist für das Sommersemester 2014:

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 27.01.2014 bis einschließlich
Freitag, 28.02.2014

Nachfrist bis einschließlich: Mittwoch, 30.04.2014

**Bewerbungsfrist für Studienwerber/innen
aus Nicht-EU-Staaten und EWR-Staaten bis
einschließlich:** Mittwoch, 05.02.2014

Lehr- und Prüfungstätigkeit:

Beginn: Montag, 03.03.2014
Ende: Freitag, 04.07.2014

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Osterferien: Montag, 14.04.2014 bis Freitag, 25.04.2014
Staatsfeiertag: Donnerstag, 01.05.2014
Christi Himmelfahrt: Donnerstag, 29.05.2014
Pfingstferien: Montag, 09.06.2014 u. Dienstag, 10.06.2014
Fronleichnam: Donnerstag, 19.06.2014
Lehrveranstaltungsfrei: Freitag, 20.06.2014
Hauptferien: Montag, 07.07.2014 bis Freitag, 26.09.2014

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

157. Akademisches Jahr 2014/2015 – Einteilung des Studienjahrs und Festlegung der allgemeinen Zulassungsfristen

Der Senat hat in seiner Sitzung am 6.6.2012 gemäß § 52 UG 2002 die nachstehende Einteilung des Studienjahres 2014/2015 beschlossen und nach Anhörung des Senats hat das Rektorat gemäß § 61 UG 2002 die Zulassungsfristen für das Studienjahr 2014/2015 wie folgt festgelegt:

WINTERSEMESTER 2014/15

Zulassungsfrist für das Wintersemester 2014/15

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 11.08.2014 bis einschließlich
Mittwoch, 01.10.2014

Nachfrist bis einschließlich: Sonntag, 30.11.2014

Bewerbungsfrist für Studienwerber/innen aus Nicht-EU-Staaten und EWR-Staaten bis einschließlich: Freitag, 05.09.2014

Lehr- und Prüfungstätigkeit:

Beginn: Montag, 29.09.2014

Ende: Freitag, 30.01.2015

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Nationalfeiertag: [Sonntag, 26.10.2014]

Allerheiligen: [Samstag, 01.11.2014]

Allerseelentag: [Sonntag, 02.11.2014]

[Maria Empfängnis] Montag, 08.12.2014

Weihnachtsferien: Montag, 22.12.2014 bis

Dienstag, 06.01.2015

Semesterferien: Montag, 02.02.2015 bis Freitag, 27.02.2015

SOMMERSEMESTER 2015

Zulassungsfrist für das Sommersemester 2015:

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 26.01.2015 bis einschließlich
Freitag, 02.03.2015

Nachfrist bis einschließlich: Donnerstag, 30.04.2015

Bewerbungsfrist für Studienwerber/innen aus Nicht-EU-Staaten und EWR-Staaten bis einschließlich: Donnerstag, 05.02.2015

Lehr- und Prüfungstätigkeit:

Beginn: Montag, 02.03.2015

Ende: Freitag, 03.07.2015

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Osterferien: Montag, 06.04.2015 bis Freitag, 17.04.2015

Staatsfeiertag: Freitag, 01.05.2015

Christi Himmelfahrt: Donnerstag, 14.05.2015

Pfingstferien: Montag, 25.05.2015 u. Dienstag, 26.05.2015

Fronleichnam: Donnerstag, 04.06.2015

Lehrveranstaltungsfrei: Freitag, 05.06.2015

Hauptferien: Montag, 06.07.2015 bis Freitag, 25.09.2015

Für den Senat:

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer
Senatsvorsitzender

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

158. Zusammensetzung der Ethikkommission

Der Senat hat gemäß § 4 Abs 1 des Satzungsteils Einrichtung der Ethikkommission an der Medizinischen Universität Innsbruck, zuletzt verlautbart im Mitteilungsblatt vom 6.6.2012, Studienjahr 2011/2012, 36. Stk., Nr. 150,

**Herrn o. Univ.-Prof. DI Dr. Peter Lukas
zum Vorsitzenden der Ethikkommission**

und gemäß § 4 Abs 2 bis 4 des Satzungsteils iVm der Geschäftsordnung der Ethikkommission der Medizinischen Universität Mitglieder und Ersatzmitglieder bestellt.

Gemäß § 3 Abs 5 des Satzungsteils wurden

**Univ.-Prof. Dr. E. Schmutzhard
zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Ethikkommission
und
Ao. Univ.-Prof. Dr. E. Deisenhammer
zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Ethikkommission**

gewählt.

Der Ethikkommission gehören nun folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder (kursiv in Klammern) an:

Vorsitzender	
o. Univ.-Prof. DI Dr. P. Lukas	Univ.-Klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie
1. stellvertretender Vorsitzender	
Univ.-Prof. Dr. E. Schmutzhard	Univ.-Klinik für Neurologie
2. stellvertretender Vorsitzender	
Ao. Univ.-Prof. Dr. E. Deisenhammer	Univ.-Klinik für Allg. Psychologie
Satzungsteil Ethikkommission	
§ 3 Abs 2, 4 (Wissenschaftlich ausgewiesene Mitglieder)	
Univ.-Prof. Dr. E. Schmutzhard	Univ.-Klinik für Neurologie
<i>(Univ.-Prof. Dr. D. Karall)</i>	<i>Univ.-Klinik für Pädiatrie IV</i>
Univ.-Prof. Dr. K. Khünl-Brady	Univ.-Klinik für Anästhesie u. Allg. Intensivmedizin
<i>(Univ.-Prof. Dr. I. Lorenz)</i>	<i>Univ.-Klinik für Anästhesie u. Allg. Intensivmedizin</i>
Univ.-Doz. Dr. E. Gunsilius	Univ.-Klinik für Innere Medizin V
<i>(Prim. Univ.-Doz. Dr. E. Wöll)</i>	<i>BKH Zams – Interne Abteilung</i>
em. Univ.-Prof. Dr. R. Margreiter	Univ.-Klinik für Visceral, Transpl.- u. Thoraxchirurgie
<i>(em. Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber)</i>	<i>Univ.-Klinik für Allg. Psychiatrie u. Sozialpsychiatrie</i>
Ao. Univ.-Prof. Dr. E. Deisenhammer	Univ.-Klinik für Allg. Psychologie
<i>(Univ.-Prof. Dr. A. Griesmacher)</i>	<i>Zentrallabor für Med. u. Chem. Labordiagnostik</i>
Univ.-Prof. Dr. J. Striessnig	Institut für Pharmazie, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
<i>(Univ.-Prof. Dr. H.-G. Knaus)</i>	<i>Sektion für Molekulare und zelluläre Pharmakologie</i>
§ 3 Abs 2 Z 3 (Gesundheits- und Krankenpflege)	
Dr. Ch. Schaubmayr	LKI – Pflegedirektion
<i>(Th. Praxmarer)</i>	<i>Univ.-Klinik für Augenheilkunde u. Optometrie</i>
§ 3 Abs 2 Z 5 (Recht)	
Univ.-Prof. Dr. A. Scheil	Univ.-Inst. für Straf-, Strafprozessrecht u. Kriminologie
<i>(Univ.-Prof. Dr. H. Fitz)</i>	<i>Univ.-Inst. für Unternehmens- u. Steuerrecht</i>
Richter Dr. G. Menardi	Richter d. Oberlandesgerichts Innsbruck
<i>(Richter Dr. U. Paumgarten i.R.)</i>	<i>Richter d. Oberlandesgerichts Innsbruck</i>

§ 3 Abs 2 Z 6 (Pharmazie)	
Univ.-Prof. Mag. Dr. R. Fischer-Colbrie (Mag. Dr. G. Speer)	Institut für Pharmakologie Anstaltsapotheke LKH Ibk.
§ 3 Abs 2 Z 7 (Patientenvertretung)	
Mag. B. Rudisch (Dr. N. Schiestl)	Tiroler Patientenvertretung Tiroler Patientenvertretung
§ 3 Abs 2 Z 8 (Behindertenorganisation)	
Dr. Mag. E. Rieder (Mag. B. Jeschke)	Büro der Behindertenbeauftragten, LFU Büro der Behindertenbeauftragten, LFU
§ 3 Abs 2 Z 9 (Seniorenorganisation)	
Dr. W. Brandmayr (Univ.-Prof. Dr. Smekal)	Tiroler Seniorenbund Tiroler Seniorenbund
§ 3 Abs 2 Z 10 (Vertretung organisierter chronisch Kranker)	
DSA. L. Langebner (H. Pöhl)	Selbsthilfe Tirol Selbsthilfe Tirol
§ 3 Abs 2 Z 11 (Biometrie und Statistik)	
Univ.-Prof. Mag. Dr. H. Ulmer (Univ.-Prof. Dr. M. Dehmer)	Sektion für Medizinische Statistik und Informatik Biomed. Informatik & Mechatronik, Umit
§ 3 Abs 2 Z 12 (Seelsorge)	
Univ.-Prof. DDr. S. Leher (Univ.-Doz. Dr. W. Guggenberger)	Univ.-Inst. für systematische Theologie Univ.-Inst. für systematische Theologie
§ 3 Abs 2 Z 13 (Ärztchammer)	
Präs. Dr. A. Wechselberger (Dr. D. Schöpf)	Ärztchammer f. Tirol Ärztchammer f. Tirol
§ 3 Abs 2 Z 14 (Studierendenvertretung)	
I. Schoeppe (C. Wimmer)	Studierendenvertretung Studierendenvertretung
§ 8 Geschäftsordnung Ethikkommission (Experte)	
MR Dr. H. Baumgartner	
§ 12a Abs 9 TirKAG (Techn. Sicherheitsbeauftragte)	
Ing. J. Pircher (Ing. M. Horak)	TÜV TÜV

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer
Senatsvorsitzender

159. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisations-einheit
D-151900-027-013	ABIRISK	Ao. Univ.-Prof. Dr. Florian Deisenhammer	Univ.-Klinik für Neurologie

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

160. Prämierung von exzellenten Diplomarbeiten für Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck für den Zeitraum vom 01.10.2010 bis inklusive 30.09.2011

Die Prämierung dient zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten **von Studierenden** der **ordentlichen Studienrichtung Humanmedizin (Q 202)** oder **Zahnmedizin (Q 203)** an der Medizinischen Universität Innsbruck. Zur Prämierung vorgesehen sind Diplomarbeiten die bereits abgeschlossen und mit „sehr gut“ beurteilt worden sind. Es werden sieben Preise zu je € 700,00 vergeben. Die Diplomarbeiten werden von einer Bewertungskommission beurteilt. Nach der Begutachtung wird eine Reihung erstellt. Die sieben besten Diplomarbeiten werden prämiert.

Berechtigt zur Einreichung eines Antrags auf Prämierung einer exzellenten Diplomarbeit sind alle ordentlichen Studierenden, die bis zum 30.09.2011 eine Diplomarbeit für das Diplomstudium der Humanmedizin (Q 202) oder das Diplomstudium der Zahnmedizin (Q 203)

1. **abgeschlossen und eine Beurteilung** erhalten haben,
2. deren Diplomarbeit mit „**sehr gut**“ beurteilt wurde und
3. die ein **Manuskript der Diplomarbeit** zur **Veröffentlichung** bei einer **wissenschaftlichen Zeitung** bzw. als **Buchbeitrag** eingereicht haben (Bestätigung des Herausgebers, dass das Manuskript tatsächlich eingegangen ist).
4. Der Diplomand/die Diplomandin muss seinen/ihren Beitrag an dem eingereichten Manuskript qualitativ und quantitativ beschreiben und vom Erstautor bzw. korrespondierenden Autor bestätigen lassen.

Bewerbungsfrist: 13. Juni 2012 bis 28. Juni 2012

Die Bewerbungen samt der geforderten Unterlagen sind ausschließlich während dieser Frist in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, Speckbacherstrasse 31-33, 6020 Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck bei Frau Sabine Oberleiter persönlich oder postalisch einzubringen und die Unterlagen gleichzeitig mittels PDF-Datei an sabine.oberleiter@i-med.ac.at per E-Mail zu übermitteln.

Allgemeine Voraussetzungen für die Zuerkennung einer Prämierung sind

- die Abgabe des **vollständig ausgefüllten** Formulars „Antrag auf Prämierung einer exzellenten Diplomarbeit“ samt **aller** darin geforderten Unterlagen,
- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG),
- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen sowie
- die Beurteilung der Diplomarbeit und Eintragung und Übernahme der Beurteilung im *i-med.inside*.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge, die **nicht vollständig ausgefüllt** wurden oder denen **nicht** alle erforderlichen **Unterlagen beiliegen, nicht behandelt werden**. Sie werden an die/den Einreichende/n postalisch retourniert.

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

161. Ausschreibung Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung

Am 20. November 2012 werden wieder die Würdigungspreise des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung an die besten Absolventinnen und Absolventen der wissenschaftlichen und künstlerischen Universitäten vergeben. Zusammen mit den fünf Kandidaten von Fachhochschul-Studiengängen sollen somit insgesamt die 50 besten Absolventen des Studienjahres 2011/12 mit dem Würdigungspreis ausgezeichnet werden. Der Medizinischen Universität Innsbruck steht **ein Preis** mit einem Betrag in Höhe von € 2.500,-- zur Verfügung.

Antragsberechtigt sind StudentInnen der Medizinischen Universität Innsbruck, die hervorragende Studienleistungen vorweisen können. Die Ermittlung der Preisträgerin / des Preisträgers erfolgt durch den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten.

Die Verleihung des Würdigungspreises ist an folgende Bedingungen gebunden:

- 1) Österreichische Staatsbürgerschaft und EWR-Staatsbürgerschaft sowie gleichgestellte Drittstaatsangehörige und Staatenlose gemäß § 4 StudFG,
- 2) Bewerbungsberechtigt sind StudentInnen der Medizinischen Universität Innsbruck die im Studienjahr 2011/12 ihren Abschluss erlangt haben,
- 3) Überschreitung der gesetzlichen Studiendauer um nicht mehr als zwei Semester; betreiben Absolventinnen und Absolventen ein Doppelstudium (Mehrfachstudium) und können in allen Studien einen ausgezeichneten Studienerfolg (siehe 4. und 5.) vorweisen, kann die gesetzliche Studienzeit auch um mehr als zwei Semester überschritten werden,
- 4) Ablegung aller Diplomprüfungen mit Auszeichnung (als Auszeichnung ist jedenfalls zu werten, wenn in keinem Fach eine schlechtere Beurteilung als „gut“ und in mindestens der Hälfte der Fächer die Beurteilung „sehr gut“ erteilt wurde - 73 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002; BGBl. I, Nr. 13/2011) sowie
- 5) eine hervorragende und bestbeurteilte Diplomarbeit.
- 6) Einzureichende Unterlagen: 1. Diplomprüfungszeugnis (nach der SIP1), 2. Diplomprüfungszeugnis nach der SIP3A, 3. Diplomprüfungszeugnis sowie Zeugnis der Diplomarbeit.

Bewerbungen sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse

<http://www.i-med.ac.at/studium/stipendien>

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Freitag, 10. August 2012 (Einlangen hier)

an das Vizerektorat für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, zu richten bzw. zu folgenden Zeiten in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, Fr. Sabine Oberleiter, Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, abzugeben: Montag bis Freitag, zwischen 8:30 Uhr und 11:00 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

162. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13853

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab 01.11.2012 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: abgeschlossenes Zahnmedizinstudium, Gegenfächer für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, wissenschaftliche Vorbildung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-13972

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie II, ab 01.09.2012 bis längstens 31.08.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14101

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 01.09.2012 bis längstens 31.08.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ophthalmologische Vorkenntnisse, abgeschlossener Turnus. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14057

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.12.2012 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14104

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, ab 01.10.2012 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Naturwissenschaften. Erwünscht: mehrjährige Postdoc-Erfahrung, ausgewiesene wissenschaftliche Leistungen durch Erstautor/inn/en-Publikationen in peer-reviewten Journalen, nachgewiesene Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln für die Forschung, einschlägige wissenschaftliche Kompetenz in Methoden der zellulären Immunologie, Isolation von dendritischen Zellen der Haut und Immunorgane, Multi-Parameter-Durchfluss-Zytometrie, Cell sorting, tumorimmunologische Mausmodelle in vivo, sowie Erfahrung in der Organisation einer Tierversuchsanlage und Berechtigung zur Leitung von Tierversuchen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14110

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Sektion für Genomik und RNomik, ab sofort bis längstens 30.06.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung in RNA Biologie und RNA Biochemie, selbstständige Einwerbung von Drittmitteln, Beteiligung an der Lehre, gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14120

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Neurobiochemie, ab 15.02.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Entwicklung und Etablierung von modernen Techniken zur Untersuchung dynamischer Eigenschaften von Biomolekülen in lebenden Zellen (FRET, FLIP, FRAP), Betreuung/Betrieb sowohl des Leica SP5 Konfokalmikroskopes als auch aller anderen Mikroskope der Core Facility Biooptics, Einarbeitung und wissenschaftliche Betreuung von Mitarbeiter/inne/n. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-13854

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Pathologie. Erwünscht: Interesse an spezialisierter Diagnostik und wissenschaftlicher Arbeit, Engagement in der universitären Lehre und für die Ausbildung jüngerer Kolleg/inn/en im Fach Pathologie, Einwerbung von Drittmitteln für die Forschung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Diagnostik, Schwerpunkt der Tätigkeit ist die histomorphologische Diagnostik in verschiedenen Gebieten der Pathologie, Supervision bei der Entwicklung und Implementierung von Methoden in Immunhistochemie und Molekularpathologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14135

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gefäßchirurgie, ab 01.09.2012 bis längstens 31.08.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse für Gefäßchirurgie, wissenschaftliches Interesse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-13987

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse zur Ausbildung im Fach Kinder- und Jugendpsychiatrie, Bereitschaft mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, hohes Engagement und Team-, Kommunikations- und Integrationsfähigkeit sowie Interesse an wissenschaftlicher Tätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. Juli 2012 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

163. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14097

Akademiker/in, IVa (Ersatzkraft), Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort bis längstens 08.01.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung mit organisatorischen Prozessen und Workflows im Hochschulbereich sowie deren Abbildung und Umsetzung in IT-Systemen, sehr gute Kenntnisse in der Anwendung von Standardapplikationen, Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Erfahrung mit Verwaltungssystemen insbesondere SAP/R3. Aufgabenbereich: Koordination des Bereichs i-med.inside intern und in Richtung der Fachabteilungen (bes. Studienabteilung und Personalabteilung), i-med.inside: Management von Rollouts und Tests neuer Teilapplikationen, Berechtigungsvergabe, Administration, Applikationssupport, Erstellen der Anwenderdokumentation und Schulung der EndanwenderInnen in der Verwendung 2nd Level Support, SAP: Benutzerverwaltung, Berechtigungsadministration, Applikationssupport für Fachabteilungen und EnduserInnen, System-Customizing, eigene Verwaltungsinformationssysteme (VIS), Applikationssupport für Fachabteilungen und EnduserInnen, Mitarbeit bei Planung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2305,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14094

Technische/r Assistent/in, IIIa, Universitätsklinik für Neurologie, ab 15.10.2012. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrungen in Histologie, Immunhistochemie, Biochemie, PCR, Verhaltenspsychologie, Haltung und Zucht von Labortieren (transgene Mäuse), Molekularbiologie, EDV- und Englischkenntnisse, Eigenverantwortlichkeit, Etablieren neuer Labormethoden in experimenteller Neurodegeneration. Aufgabenbereich: Mitarbeit im Neurodegenerations-Forschungslabor. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14025

Biomedizinische/r Analytiker/in, IIIa, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: qualitätsvolles Arbeiten, Sorgfalt, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Interesse an laufenden Fortbildungen, Flexibilität. Aufgabenbereich: allgemeine Labortechniken vorzugweise Histologie und Immunhistochemie/Zytologie.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14050

Technische/r Assistent/in, IIIa (62,5%, Ersatzkraft), Sektion für Molekulare Pathophysiologie, ab sofort bis längstens 20.09.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in molekularbiologischen und bioinformatischen Arbeiten. Aufgabenbereich: molekularbiologisch-gentechnische Arbeiten auf S2 level, Mitarbeit bei bioinformatischen Analysen von Genexpressions-Datensätzen (Affymetrix GeneChip und Exon Microarrays).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1122,31 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14013

IT-Anwendungstechniker/in Benutzer Support, IIa (Ersatzkraft), Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort bis längstens 30.04.2013. Voraussetzungen: Nachweis über einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: sehr gute Kenntnisse von MS Windows, Betriebssystemen in heterogenen Netzwerken, Kundenorientierung Teamfähigkeit, Belastbarkeit, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein B. Aufgabenbereich: Diensterteilung und Koordination der Arbeitsaufträge für den laufenden Betrieb, Kontrolle und Einstufung der Arbeitsaufträge nach Dringlichkeit und Gravidenz. Mitarbeit der Prozessoptimierung der Arbeitsabläufe, Mitarbeiter/innen/einschulungen und Unterstützung der OEs bei EDV-Problemen, Konfiguration/Administration der Clientsysteme, Daten- und Systemkonfigurationen, Vorbereitung, Installation und Auslieferung der Geräte, Durchführung von Fehlerdiagnosen, Wartungen und Reparaturen, Tests neuer Hard- und Software, Entgegennahme von EDV-Problemen, Hilfestellung für Benutzer/innen mittels Telefon und Fernwartung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-13905

Elektroinstallateur/in/Elektrotechniker/in, IIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Berufsausbildung. Erwünscht: abgeschlossene Lehre als Elektroinstallationstechniker/in, Elektroinstallateur/in, sehr gutes Fachwissen, Kontaktfreudigkeit, freundliches Auftreten, Interesse an Weiterbildung, Hilfsbereitschaft, Kenntnisse der einschlägigen Ö - Normen und EN Richtlinien erwünscht. Aufgabenbereich: selbständige und eigenverantwortliche Durchführung von Wartungen, Überprüfungen und Kontrollen der bestehenden Elektroanlagen im Bereich Stark-, und Schwachstrom, Neuinstallationen, Umbauarbeiten, Störungsbehebungen sowie Unterstützung im gesamten handwerklichen Bereich der Abteilung Facility Management unter Mitwirkung am Bereitschaftsdienst.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-13956

Akademiker/in, IVa, Stabsstelle für Curriculumsentwicklung sowie Prüfungsent- und -abwicklung, ab sofort bis längstens 31.12.2012. Voraussetzungen: abgeschlossenes Humanmedizinstudium. Erwünscht: ius practicandi, Studium vorzugsweise nach dem Studienplan der MUI, oder gute Kenntnisse des dzt. gültigen Studienplans, Erfahrung in Projektarbeit, Freude an Klassifikation. Aufgabenbereich: Projektmitarbeit "Assessmentdatenbank der österr. Universitäten", Kriterien und Strukturerstellung im interuniversitären Team, Beschlagwortung und Lernzielzuordnung zu Prüfungsitens, Abhalten von Workshops für Fachvertreter/innen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2305,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. Juli 2012 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
